

Vom Entsorger zum Ressourcen-Manager

DIE NATUR MACHT KEINEN MÜLL. WIR BEI FREUDENTHALER ARBEITEN HART DARAN, ES IHR NACHZUMACHEN.

Aus 30.000 Tonnen aussortiertem Abfall lässt sich so viel Energie gewinnen, wie aus 6,4 Millionen Liter Heizöl. Aus 7,7 Tonnen Altpapier entsteht so viel Papier, wie aus 28 Tonnen Frischholz. Dieses Potential gilt es zu nutzen und weiter auszubauen.

Unser Ziel ist die maximale stoffliche Verwertung von Abfällen und damit die Einsparung von wertvollen Ressourcen sowie die Rückführung von zurückgewonnenen Rohstoffen in die erzeugende Industrie. Die Vorteile der Aufbereitung und Wiederverwertung von Abfall liegen klar auf der Hand: Es wird kein umweltbelastender Deponieraum vergeudet, gleichzeitig werden Rohstoffe eingespart. Die thermische Verwertung reduziert den Verbrauch der Ressourcen Heizöl, Koks und Gas. Diese Verringerung von Energiekosten erhöht wiederum die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.

UNSER ERFOLGSGEHEIMNIS: WIR SCHLIESSEN DEN KREIS

Es ist inzwischen klar, dass eine verantwortungsvolle Abfallwirtschaft den Weg der Rohstoffsicherung und Ressourcenschonung konsequent gehen muss. Intensive Forschung und Entwicklung bringen uns dem immer näher. Allerdings ist nicht nur die Bereitschaft zur ständigen technologischen Weiterentwicklung

und exzellenten Unternehmensführung unumgänglich, auch die Zusammenarbeit mit der erzeugenden Industrie muss immer effizienter funktionieren, damit aus den Einbahnen „Wegwerfen“ und

„Erzeugen“ ein Kreislauf werden kann.

Das tief in der Unternehmensphilosophie verankerte Bewusstsein für unsere gesellschaftliche Verantwortung und die klare Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Kunden machen Freudenthaler zu einem verlässlichen Partner in Sachen Ressourcenmanagement.

